

tagung erhalten nur ein Redner dafür und einer dagegen das Wort. Das Wort zur Geschäftsordnung wird außer der Reihenfolge der vorgemerkten Redner erteilt.

4. Persönliche Erklärungen können erst am Schluß der Debatte abgegeben werden.
5. Beschlüsse werden mit Mehrheit der stimmberechtigten Delegierten gefaßt. Bei Stimmengleichheit gilt der Antrag als abgelehnt.
6. Der Parteitag tagt entsprechend dem vorgelegten Zeitplan.

Wir kommen nun zur Wahl des Sekretariats des VIII. Parteitages. Der gemeinsame Vorschlag der Delegationen liegt den Delegierten schriftlich vor. Wird das Wort dazu gewünscht? Das ist nicht der Fall. Wie wollen wir abstimmen? Einzeln oder en bloc? (Zurufe: En bloc!)

Dann bitte ich um Zustimmung durch das Kartenzeichen. - Danke. Ist jemand dagegen? - Stimmenthaltungen? - Das ist nicht der Fall. Damit ist das Sekretariat des VIII. Parteitages einstimmig gewählt. (Beifall.)

Sekretariat des Parteitages :

1. Honecker, Erich
Leiter des Sekretariats
2. Axen, Hermann
3. Grüneberg, Gerhard
4. Hager, Kurt
5. Jarowinsky, Werner
6. Lamberz, Werner
7. Mittag, Günter
8. Norden, Albert
9. Verner, Paul
10. Dohlus, Horst
11. Müller, Fritz
12. Trautzsch, Gisela
Dohlus, Horst
Sekretär des Sekretariats

Genossen! Wir haben jetzt die Mandatsprüfungskommission zu wählen. Wird zu den gemeinsamen Vorschlägen der Delegationen das Wort gewünscht? - Das ist nicht der Fall. Wie wollen wir über die Kommission abstimmen? Einzeln oder en bloc? (Zurufe: En bloc!)

Ich bitte um Zustimmung für die Vorschläge zur Mandatsprüfungs-